



## Beamter/Beamtin (m/w/d) im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

### Ausbildungsziel

Die Ausbildung vermittelt den Anwärtern die Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die sie zur Erfüllung der Aufgaben in der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes (z.B. Bekämpfung von Bränden sowie zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen) benötigen, einschließlich dem Führen einer Gruppe.

### Ausbildungsvoraussetzungen

- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis oder
- ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand

### In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer

- Deutsche oder Deutscher im Sinne des Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit
  - eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder
  - eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
  - eines Drittstaates, dem die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben,besitzt;
- die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten;
- nach Persönlichkeit und charakterlichen Eigenschaften für die Laufbahn des mittleren Dienstes geeignet ist;
- am Einstellungstag das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet hat

### Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt am 01. April eines jeden Kalenderjahres. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt jeweils bis zu einem Jahr vor Ausbildungsbeginn in den regionalen Tageszeitungen und unter [www.eisenach.de/ausbildung](http://www.eisenach.de/ausbildung). Bewerbungen bitte über das Karriere-Portal unter:

<https://steisena.pi-asp.de/bewerber-web/?companyEid=001&lang=D#positions>



## Ausbildungsdauer

18 Monate

## Ausbildungsinhalt

Der Vorbereitungsdienst besteht aus berufspraktischen und fachtheoretischen Ausbildungszeiten und gliedert sich in:

- Grundausbildungslehrgang und Zwischenprüfung: 25 Wochen
- Ausbildung zum Rettungsanwärter einschließlich der Prüfung: 13 Wochen
- Ausbildung zum Erwerb der Fahrerlaubnis der Klasse C: 4 Wochen
- Lehrgang zum Maschinisten mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst einschließlich der Prüfung: 3 Wochen
- Berufspraktische Ausbildung: 20 Wochen
- Abschlusslehrgang einschließlich Laufbahnprüfung: 4 Wochen

## Lehrgänge und Befähigungen

- Maschinist für Löschfahrzeuge
- Maschinist für Rüstwagen
- Maschinist für Drehleitern
- Lehrgänge Gefahrgut und Strahlenschutz Stufe 1
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C
- Deutsches Sportabzeichen
- Rettungsschwimmerabzeichen der DLRG in Bronze

Die für die Laufbahn erforderliche fachtheoretische Ausbildung wird durch die Ausbildungsbehörde in einem Grundausbildungslehrgang, der Ausbildung zum Rettungsanwärter sowie einem Abschlusslehrgang an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bad Köstritz vermittelt. Im Abschlusslehrgang werden Ausbildungsinhalte des Grundausbildungslehrgangs vertieft und ergänzt. Der Abschlusslehrgang endet mit der Laufbahnprüfung (schriftlicher, mündlicher, und praktischer Teil).

## Besoldung

In beiden Jahren des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie den Anwärtergrundbetrag für das spätere Eingangsamt A 7 in Höhe von 1.492,02 € (Stand 2025) zzgl. eventueller Familienzuschläge, Zuschläge für die Arbeit an Wochenenden und in der Nacht.